BÜRGERSTIFTUNG INGOLSTADT

Jahresbericht **2025**

(Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks)



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hintergrundinformationen 3

Wechsel im Vorstand 5

Förderprojekte 2025 6

Stiftungsfonds 29

Kooperation mit Trainees von MediaMarktSaturn 32

Finanzen 34

So waren wir 2025 aktiv 39

Wer steckt dahinter? 40

Ein herzliches Vergelt's Gott 43

Helfen Sie uns Freude schenken! 44

Impressum 45

Bildnachweise 45

Liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Stiftung,

nach dem Jubiläumsjahr lief das Jahr 2025 wieder in gewohnten Bahnen. Wir konnten erneut die volle Bandbreite unseres Stiftungszwecks ausschöpfen und viele schöne Projekte unterstützen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wo wir überall mit Ihrer Hilfe Freude schenken konnten.

Ihr Vorstand der Bürgerstiftung Ingolstadt



Dirk Müller



Klaus Reichenberger



Harald Salinger

Wichtige Hintergrundinformationen

Die Bürgerstiftung Ingolstadt ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Ihre Gründung wurde von der Regierung von Oberbayern (Stiftungsaufsicht) am 25.05.2004 genehmigt.

Das Gründungskapital betrug 1,65 Millionen Euro und wurde von 22 Stifterinnen und Stiftern eingebracht.

Stiftungszweck

Förderung der Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, der Heimatpflege, der Völkerverständigung, der Integration und Inklusion, des Sports, des Natur-, Umwelt- und Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie von Wissenschaft und Forschung in der Stadt Ingolstadt zum Gemeinwohl der hier lebenden Menschen.

Es steckt mehr drin:

7,9 Mio.
Unser Grundstockvermögen beträgt 7,9 Mio. Euro.

1.281.415
Fast 1,3 Mio. Euro konnten insgesamt an Förderprojekte aus allen Bereichen des Stiftungszwecks ausgeschüttet werden.

194
Über 190 Organisationen und Vereine wurden in 21 Jahren von der Bürgerstiftung Ingolstadt gefördert.

4
Mittlerweile hat die Bürgerstiftung Ingolstadt 4 Stiftungsfonds namens: Margarethe Tichy, Karin und Dr. Martin Reißig, Prof. Franz Appelt, Richard Riedmaier und Karin Kübler.

Wechsel im Vorstand

Auch in 2025 gab es im Vorstand der Bürgerstiftung Ingolstadt einen Wechsel.



Herr Reiner Dintenfelder wechselte von der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt in den Vorstand der Sparkasse Nürnberg. Da er zusammen mit seiner Familie auch seinen Lebensmittelpunkt dorthin verlegte, war es ihm zeitlich nicht mehr möglich, das Ehrenamt im Vorstand der Bürgerstiftung vollständig auszufüllen. Daher legte er sein Amt zum 12.11.2025 nieder.

Die Bürgerstiftung Ingolstadt bedankt sich bei Herrn Dintenfelder für sein Engagement und die Weiterentwicklung der Stiftung.



Der Stiftungsrat wählte Herrn Klaus Reichenberger von der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt als Nachfolger in den Vorstand. Herr Reichenberger bezeichnet sich als einen “Sparkassler mit Leib und Seele” und ist seit 25 Jahren Führungskraft in verschiedenen Unternehmensbereichen. Seit Anfang 2025 ist er Bereichsleiter Firmenkunden und Private Banking.

Er freut sich sehr auf die Arbeit im Vorstand der Bürgerstiftung und möchte die Stiftung wirtschaftlich und ertragsmäßig gut in die Zukunft bringen.

Wir heißen das neue Mitglied herzlich Willkommen!

Förderprojekte 2025

Bei den beiden Ausschüttungsterminen in 2025 durften wir wieder viel Freude schenken.
Im Sommer konnten von 18 eingereichten Projektanträgen zehn berücksichtig werden. Insgesamt wurden 26.960 Euro verteilt.



Für die Winterausschüttung waren es 11 von 26 Zuschussanträgen, die mit 25.900 Euro unterstützt wurden.



MünsterVocalisten e.V.
Weihnachtsoratorium 2024

In zwei beeindruckenden Konzerten in der Asamkirche Maria de Victoria präsentierten die MünsterVocalisten Johann Sebastian Bachs Meisterwerk vor einem begeisterten Publikum.



©Bernhard Schaffer

Unter der Leitung des Dirigenten Franz Hauk boten die MünsterVocalisten gemeinsam mit dem Ensemble Concerto de Bassus eine authentische und mitreißende Interpretation dar.

Die Solisten Markus Schäfer, ein Tenor von internationalem Rang und einer der bedeutendsten Evangelisten Deutschlands, Joachim Höchbauer, Bass mit beeindruckender Präsenz, Anna Feith, Sopranistin mit kristallklarer Stimme und Eva Maria Summerer, Altistin von außergewöhnlicher Ausdruckskraft, krönten die beeindruckende Aufführung.

Gefördert mit 3.000 Euro

A.p.e. GmbH
Natur- und Kunsttherapie für die Wohngruppe “Lebensraum”

Im April 2026 konnten die Bewohnerinnen der Therapeutischen Wohngruppe „Lebensraum“ drei Tage auf der Kulturfarm im Naturpark Westliche Wälder bei Augsburg verbringen.



KI-generiert

Die Frauen – alle mit traumatischen Erfahrungen und in sehr schwierigen Lebenssituationen – benötigen wegen ihres physischen Zustands oder psychischer Erkrankungen einen besonderen Schutzraum und Unterstützung zur Re-/Integration in die Gesellschaft und ins Erwerbsleben.
In einem gesunden, nicht problembehafteten Umfeld konnten sie am Gruppenzusammenhalt arbeiten oder für sich neue gesunde Einflüsse und Ressourcen entdecken.

Nach einem gemeinsamen Frühstück gab es verschiedene Angebote wie Körperarbeit, Bewegung, Atemübungen, gruppenbildende Maßnahmen, Coaching zu Ressourcen und Resilienz, Grenzen setzen, Nähe, Distanz, Zukunftsvisionen etc. Außerdem wurde mit kunsttherapeutischen Ansätzen wie Tanztherapie und Theatertherapie gearbeitet. Es gab gemeinsame Spaziergänge im Wald, Beschäftigung mit den Tieren der Farm, Kräutersammeln, gemeinsames Kochen und Spielen.

Die Frauen bezeichneten den Aufenthalt als sehr wohltuend und sehr förderlich sowohl für das Gruppengefüge als auch für die einzelnen Bewohnerinnen selbst.

Gefördert mit 2.500 Euro

Technische Hochschule Ingolstadt
Deutschlandstipendium 2025/26

Die Technische Hochschule Ingolstadt hat ihre Schwerpunkte in den Bereichen Technik und Wirtschaft gesetzt. Sie zeichnet sich durch eine stark praxisbezogene Lehre und Forschungsstärke aus.

In sieben internen Forschungsinstituten sowie einzelnen Kompetenzfeldern wird Forschung an der THI betrieben. Außerdem arbeitet sie eng mit weiteren großen Forschungsinstituten zusammen.

Mit dem Deutschlandstipendium werden einkommensunabhängig leistungsstarke und überdurchschnittlich engagierte Studierende gefördert. Junge Talente werden so zu hochqualifizierten Nachwuchskräften ausgebildet.



Die Unterstützung der Bürgerstiftung Ingolstadt ging an die Studentinnen Evelyn Best und Sophie Reimer.

Gefördert mit 3.600 Euro

Förderverein der Fronhofer Realschule
Musicalprojekt “Kalif Storch”



Mit großem Erfolg brachte die Fronhofer-Realschule das Musical „Kalif Storch“ im Juli 2025 auf die Bühne. Rund 100 Kinder waren mit Begeisterung beteiligt. Von den Chorklassen über die talentierten Tänzerinnen und Tänzer, das Schauspielensemble sowie die engagierten Schülerinnen und Schüler, die bei Licht- und Tontechnik, Bühnenbild, Kostümen und Maske mitwirkten, bis hin zur Schulband, die die Aufführungen musikalisch begleitete.

Unterstützt wurden die Kinder von sieben Lehrkräften der Schule sowie einem Kollegen der Städtischen Musikschule, der seine musikalische Expertise einbrachte. Die intensive Vorbereitung fand nicht nur am Freitagnachmittag, sondern auch an Wochenenden statt – ein Einsatz, der sich lohnte: Das Publikum belohnte die Aufführungen mit begeistertem Applaus.



Das Musical „Kalif Storch“ war ein echtes Gemeinschaftswerk, das gezeigt hat, wie viel Kreativität, Engagement und Teamgeist in der Schulfamilie der Fronhofer steckt, wie kreatives Schaffen die Jugendlichen aller Altersstufen und Interessen zusammenbringen und das Selbstbewusstsein stärken kann.

Gefördert mit 5.000 Euro

Centro Español de Ingolstadt
cinEscultura 2025

Der Verein Centro Español de Ingolstadt e.V. veranstaltet jedes Jahr das Film-, Musik- und Kunstfestival "cinEScultura".

Es bietet für alle Bürgerinnen und Bürger Ingolstadts eine bunte Mischung aus der spanischen Kultur. Es gibt Filmvorführungen, verschiedene Ausstellungen von spanischen Künstlern können besucht sowie Musik, Tanz und kulinarische Spezialitäten genossen werden. Außerdem wird ein tolles Kinderprogramm geboten.



Die Veranstaltung dient nicht nur der Förderung der spanischen Kultur und Traditionen, insbesondere steht auch die Integration der Spanier, die in Ingolstadt und der Umgebung leben, im Vordergrund. Die Besucherzahlen (ca. 2.000 Teilnehmer) zeigen, dass dieser wichtige Austausch und das gegenseitige Kennenlernen der Kulturen in Ingolstadt angenommen wird.

Gefördert mit 1.000 Euro

Radtouren AraKi
Radverkehrsförderung für Kinder und Jugendliche



Um den Sinn für Nachhaltigkeit und Umweltschutz bereits in jungen Jahren zu prägen, sind vor allem für Kinder und Jugendliche hierzu passende Angebote unverzichtbar.

Angelika Heckl veranstaltet bereits seit über 10 Jahren Fahrradtouren für Kinder und Jugendliche. Sie möchte alle dazu motivieren, öfter einmal das Rad zu nutzen und die Natur um sich herum zu erkunden.

Bevor die Ausfahrt beginnen kann, wird der Schreibkram erledigt und die wichtigsten Regeln erklärt, die alle beachten müssen. Zur leichteren Verständigung erhalten die Kinder große Namensschilder auf den Rücken. Es gibt kindgerechtes Informationsmaterial zum Verkehr und nach jeder Radtour werden Teilnehmerurkunden verliehen.



Gefördert mit
2.000 Euro



KlinikClowns Bayern e.V.
Clowns-Visiten im Klinikm

In bayerischen Kinderkliniken zaubern die KlinikClowns Woche für Woche ein Lachen in die Gesichter der kleinen Patientinnen und Patienten. Mit improvisierter Clownerie bringen sie Spaß und Fröhlichkeit in die Krankenzimmer, stärken die psychische Verfassung der Kinder, aktivieren neue Kräfte und unterstützen den Genesungsprozess.

Seit 19 Jahren gehen sie bei den Kindern im Klinikum Ingolstadt auf Visite. Außerdem besuchen sie regelmäßig Seniorenheime und therapeutische Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Krankenhausstationen für schwerkranke Erwachsene, Palliativstationen und Hospize.



Dr. Pfiffi-Kuss und Dr. Maggie Mc Dudel (c) Sebastian Höhn

Sie machen Spaß, singen und musizieren, nehmen sich aber auch Zeit zum Zuhören und sorgen für mehr Lebensqualität, Erleichterung und Wohlbefinden.
Auch während der Pandemie haben die KlinikClowns kranke und pflegebedürftige Menschen trotz aller Besuchseinschränkungen nicht allein gelassen und brachten besondere Freude in schweren Zeiten.

Denn Humor, Heiterkeit und Zuwendung sind gerade dann "systemrelevant", damit Ängste und Einsamkeit nicht zu viel Raum gewinnen.

Gefördert mit 2.500 Euro

Künstler an die Schulen e.V.
Entwicklung eines Stadtmusicals mit Kindern

Rund 30 Kinder und Jugendliche entwickeln in einem einzigartigen Kulturprojekt ein selbstgeschriebenes Musical über die geheimnisvolle Geschichte Ingolstadts. Inspiriert von Themen wie Frankenstein, den Illuminaten und der historischen „Hohen Schule“ erarbeiten sie unter Anleitung von Theater-, Musik- und Tanzpädagogen und Tanzpädagoginnen ein kreatives Bühnenstück, das am Ende öffentlich aufgeführt wird.



Projektträger ist der Künstler an die Schulen e.V., durchgeführt wird das Projekt von den erfahrenen Theater- und Musikpädagogen Daniela Richter, Andreas Richter und Mirjam Zehetbauer.

Ziel ist es, junge Menschen – besonders auch aus benachteiligten Lebenslagen – durch kulturelle Teilhabe zu stärken, ihre Kreativität zu entfalten und soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Selbstvertrauen zu fördern. In gemeinsamer Arbeit entstehen Szenen, Lieder und Choreografien – ohne Vorkenntnisse, aber mit viel Fantasie und Begeisterung.

Das Projekt läuft über zwei Jahre und beinhaltet eine öffentliche Werkschau sowie eine abschließende Musicalpremiere. Es bietet den Teilnehmenden nicht nur neue künstlerische Zugänge, sondern auch eine intensive Erfahrung kultureller Bildung mit regionalem Bezug.

Gefördert mit 5.000 Euro

BRK Ingolstadt
Lautsprecherbox mit Mikrophon für Frauenarbeitskreis



Der Frauenarbeitskreis (FAK) gehört zur Gemeinschaft für Wohlfahrts- und Sozialarbeit und ist eine engagierte Gruppe von Frauen, die sich regelmäßig trifft, um gemeinschaftliche Aktivitäten zu gestalten, soziale Kontakte zu pflegen und Angebote für Seniorinnen und Senioren zu organisieren. Dabei stehen insbesondere der Austausch sowie die Förderung von Gemeinschaft und Teilhabe im Mittelpunkt.

Die angeschaffte Lautsprecherbox trägt dazu bei, die Treffen und Veranstaltungen besser zu gestalten. Sie wird insbesondere bei Vorträgen, gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen eingesetzt und ermöglicht es allen Teilnehmenden, Inhalte gut zu verstehen und aktiv teilzunehmen. Gerade für ältere Menschen ist eine gute Verständlichkeit ein wichtiger Beitrag zur Inklusion und zum Gemeinschaftserlebnis.

Gefördert mit 860 Euro

Stadtjugendring Ingolstadt
RapSpot Sampler

In den letzten 3 Jahren ist mit „RapSpot“ in der Jugendkulturbox SPOT im Nordosten Ingolstadts ein ambitioniertes Jugendkultur-projekt herangewachsen. Der Höhepunkt in diesem Sommer war die Veröffentlichung des ersten Projektsamplers.

Zu Beginn der Samplerproduktion letzten Herbst, wurden von den im Projekt aktiven Musikproduzenten Cilian, Nur6ix und Koni rund 15 Beats entwickelt, die eine möglichst breite stilistische Grundlage bieten sollten. Die beteiligten Rap-Künstler und Künstlerinnen wählten aus diesem Pool Instrumentalstücke für sich aus und entwickelten selbstständig Songtexte und Melodien.



Die Rap- und Gesangsaufnahmen starteten im Januar in den Tonstudios der Fronte und im Spot. Mit Acts wie u.a. Loho, Soma, YAS, 1WRZSD, Mara5051 und Lunay85 vereint und präsentiert der Sampler unterschiedlichste Stile und Perspektiven junger regionaler Künstler. Musikalisch bewegt sich das Projekt zwischen Trap, Hip-Hop, Afro-House, New Wave, Cloud Rap und Rage. Von emotionalen, melodischen Tracks bis hin zu energiegeladenen Songs entsteht ein facettenreiches Gesamtbild, das die aktuelle Jugend- und Musikszene widerspiegelt.



Der Projektsampler ist auf allen gängigen Streamingplattformen zu finden.

Gefördert mit 1.500 Euro

Interessensgemeinschaft Ingolstädter Eltern
Spielküche und Teppich für das Spatzennest

Im Vorkindergarten Spatzennest werden derzeit 16 Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren in zwei Gruppen betreut. Das Spatzennest bietet eine einfühlsame und strukturierte Vorbereitung auf den Übergang in den Kindergarten. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung von Selbstständigkeit, Sozialkompetenz und kreativen Ausdrucksmöglichkeiten.

Die in die Jahre gekommene Spielküche und Teppiche werden mit der Förderung nun ersetzt.

Gefördert mit 1.300 Euro

Diakonisches Werk
Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung
Inklusiver Selbstverteidigungskurs für Frauen

Hörbeeinträchtigte und gehörlose Menschen benötigen spezielle Angebote, um ihre Teilhabe am Arbeitsleben und am sozialen Leben zu gestalten. Viele Angebote, die für Hörende selbstverständlich sind und zum alltäglichen Leben gehören, stellen für Hörbeeinträchtige und Gehörlose eine enorme Hausforderung dar.

Die Beratungsstelle des Diakonischen Werks hat aus diesem Grund einen “WenDo”-Kurs mit Gebärdensprache angeboten. “WenDo” vermittelt Kompetenzen zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Dadurch wird die Fähigkeit sich im Alltag und in Gefahrensituationen zu schützen und abzugrenzen geschult. Der Selbstverteidigungskurs hilft den Teilnehmerinnen ein Gefühl der Hilflosigkeit und Ohnmacht zu überwinden und das Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten zu stärken.

Gefördert mit 2.500 Euro

Integrationskinderkrippe Villa Kunterbunt
Kindergartenbus

In der Villa Kunterbunt werden Kleinkinder zwischen 0 und 3 Jahren in insgesamt 3 Gruppen betreut. Die Gruppen machen regelmäßig Ausflüge für kleine Aktionen in den Ringpark oder in die Stadt. Für diese Ausflüge wurde ein Kindergartenbus angeschafft.

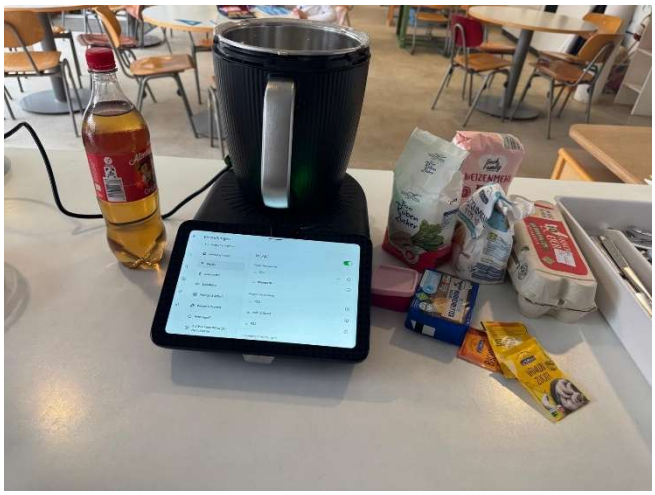


Als das Gefährt geliefert wurde, kam es auch gleich zum Einsatz.

Nachdem sich alle das neue Fahrzeug zunächst indoor einmal genau angeschaut und Probe gesessen hatten, ging es flott nach draußen, um eine erste kleine Ausfahrt zu machen. Ziel war ein fußläufig erreichbarer Spielplatz. Die kleinen Passagiere waren schon sehr froh, als sie sich nach ausgiebigem Spielen und Umhertollen einfach in den Wagen setzen und zurückchauffieren lassen konnten. Der Kindergartenbus wird die großen und kleinen Entdecker nun sehr regelmäßig bei ihren Unternehmungen begleiten. So werden auch ein bisschen weiter entfernte Ziele erreichbar, da die Kinder sich abwechselnd je nach Kondition zwischendurch im Wagen ausruhen und neue Kraft zum Weiterlaufen schöpfen können.

Gefördert mit 2.100 Euro

Mittagsbetreuung Montessori-Schule
Thermomix für Back- und Koch-AG



In der Mittagsbetreuung werden Kinder der Jahrgangsstufen 1-4 nach der Schule betreut. Eine sehr beliebte Arbeitsgruppe ist die Back- und Koch-AG. Hier experimentieren Kinder gerne, stellen einfache Speisen und Säfte her und sind bekannt für ihre gebrannten Mandeln für den Weihnachtsmarkt.

Um Speisen (z.B. Kuchenteige) und Getränke schneller und einfacher zubereiten zu können, wurde nun ein Thermomix beschafft. Der erleichtert vieles und in der am Nachmittag begrenzten Zeit kann nun ein breiteres Spektrum an Speisen zubereitet werden. Sehr beliebt ist das selbst gemachte Eis, dass im Sommer viele Kinder erfreut.





Gefördert mit 1.500 Euro

Caritas Kreisstelle Ingolstadt, Villa Johannes
Projekt “Tetrabag”

In der Kontakt- und Begegnungsstätte Villa Johannes bietet die Caritas für suchtkranke Menschen eine freiwillige, anonyme und kostenfreie Arbeitstherapie an. Täglich können hier 20 – 30 Personen, zum Teil schwerstabhängige oder austherapierte Menschen, aus Tetrapacks Taschen herstellen. Die “Tetrabags” sind nachhaltige, formschöne und stabile Einkaufstaschen, die bei der Caritas oder bei EDEKA käuflich erworben werden können. Jede Tasche ist ein Unikat.



Ziel der Einrichtung ist es, Menschen, die aufgrund von Erkrankung temporär oder dauerhaft nicht mehr am Erwerbsleben teilnehmen können, eine sinnstiftende, gesundheitsstabilisierende und Arbeitswochen-orientierte Tätigkeit anzubieten. Die Erstellung der Taschen trainiert “Skills”, darf nach eigenem Wunsch und Tempo vonstatten gehen und ist nicht zuletzt ein besonders wertvoller Beitrag zur Müllvermeidung und Wertschöpfung. Außerdem erhalten die Teilnehmenden eine Motivationszulage von 1,50 Euro pro Stunde.

Gefördert mit 5.000 Euro

Insel e.V.
“Insel Sommer”

Der Förderverein für psychisch kranke Menschen e.V. betreibt in Ingolstadt an zwei Standorten eine große Tagesstätte für psychisch kranke Menschen. Im Fokus aller Angebote steht die Stabilisierung und Förderung der vorhandenen Fähig- und Fertigkeiten und deren Ausbau im Sinne einer wirkungsvollen Hilfe zur Selbsthilfe.



Der „insel-Sommer“ als „Urlaubs-woche daheim“ wurde von den Klienten und Klientinnen gut angenommen.

Eine Woche lang wurden bis zu 4 unterschiedliche Aktivitäten pro Tag angeboten, so dass sich jeder seinen Fähigkeiten und Interessen entsprechend etwas aussuchen konnte. Vom gemütlichen Beisammensein im Biergarten über unterschiedliche Ausflüge (Eichstätt, Falkenshow) in die nähere oder weitere Umgebung bis hin zu sportlichen und kulturellen Aktivitäten (Schwimmbadbesuch, Bowling, Moscheebesichtigung, Stadtführung u.v.m.). Dabei fanden sich neue Interessensgruppen und es wurden neue, zum Teil häuserübergreifende Kontakte unter den 40 Teilnehmenden geknüpft. Ein Ganztagesausflug führte die Tagesstätte nach Bamberg zu einem kleinen Stadtbummel mit Schifffahrt









Gefördert mit 2.000 Euro

Kleine Patienten in Not e.V.
Trösterbären für verschiedene Einrichtungen

Der Verein Kleine Patienten in Not e.V. setzt sich besonders für Kinder ein, die in eine Notfallsituation geraten. Er kümmert sich dabei auch um eine kindgerechte Erstversorgung. Nicht immer können die Eltern sofort zur Stelle sein, um das Kind zu trösten und zu beruhigen.

Kinder denken und fühlen anders als Erwachsene. Schmerzen verstehen sie oft nicht und können daher schlechter damit umgehen. Außerdem kommen fremde Menschen, eine Angst machende Umgebung im Rettungswagen und im Krankenhaus hinzu.



Mit Benny - dem Trösterbären - an ihrer Seite geht vieles leichter. Er hilft ihnen über den ersten Schmerz oder Schreck hinweg.

Die Trösterbären, die durch die Unterstützung der Bürgerstiftung Ingolstadt beschafft werden, finden sich in der Kinderchirurgie, im ambulanten OP-Zentrum und der Notfallklinik des Klinikums Ingolstadt, beim MKT-Rettungsdienst und dem Wirbelwind Ingolstadt e.V.

Gefördert mit 1.000 Euro

pro familia ingolstadt e.V.
Unterrichtsmaterial zum Thema Sexualität

Mission Respekt – ein Krimispiel zur Prävention sexueller Übergriffe und Stärkung eigener Grenzen.



Jugendliche schlüpfen bei diesem Spiel in die Ermittlerrolle. In sechs verschiedenen Fällen analysieren sie alltagsnahe Fallakten, checken fiktive Chatverläufe und prüfen Beweismaterial. Das Ziel: Erkennen, wo Grenzen überschritten werden, und lernen, im Ernstfall richtig zu handeln.

Konsens & Grenzen: Was ist okay und wie verändern Einflüsse wie Alkohol die eigene und fremde Zustimmungsfähigkeit – beispielsweise auf einer Hausparty?
Digitale Welten & Realität: Kann ich bedenkenlos ein Bikinibild im Internet posten? Darf das dann jeder weitergeben?
Gruppendruck & sexuelle Selbstbestimmung: Wie wahre ich meine Bedürfnisse, wenn mich der Partner beim Date drängt oder eine Mutprobe wie „Wahrheit oder Pflicht“ plötzlich Grenzen überschreitet?
Grenzverletzende Situationen erkennen,
Hilfe & Zivilcourage: Wie reagiere ich, wenn eine erwachsene Vertrauensperson – wie ein Nachhilfelehrer – mir zu nahe tritt? Und wie hole ich rechtzeitig Hilfe für mich oder andere?



Durch den spielerischen Ansatz tauchen die Jugendlichen in diese realen Szenarien ein. Sie lernen, sicher und selbstbewusst zu handeln – egal ob als Betroffene oder als aufmerksame Zeugen oder auch in der Reflexion des eigenen Verhaltens, um erst gar nicht selbst Grenzen zu überschreiten.

Dank einer ausführlichen Handreichung können Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit das Spiel ganz einfach und flexibel einsetzen. Ein Projekt, das nicht nur aufklärt, sondern nachhaltig soziale Kompetenzen und echte Handlungssicherheit fördert.



Gefördert mit 3.000 Euro

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.
Erneuerung der 2. Notunterkunft

In der Schwangerschaftsberatung und der Familienberatung des Vereins werden 2 Notunterkünfte für bis zu 4 Frauen und ihre Kinder vorgehalten. Eine der beiden Wohnungen wurde nun komplett erneuert.







Es werden dort Frauen untergebracht, wenn sie in einer akuten Situation obdachlos werden oder schon sind. Sie wohnen übergangsweise in der Notunterkunft, bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Die Verweildauer hat aufgrund der bestehenden Wohnungsnot in Ingolstadt zugenommen.

Beraterinnen der Schwangerenberatung begleiten die Bewohnerinnen in dieser schwierigen Lebenslage engmaschig.

Nach einem Auszug müssen die Zimmer für Neuankömmlinge wieder vorbereitet werden (z.B. Austausch von Matratzen, kleine Reparaturen, Ersatz von Kleinteilen etc.). Ohne Spenden wäre eine Aufrechterhaltung des Projekts “Notwohnung” nicht möglich.

Gefördert mit 2.500 Euro

DLRG Kreisverband Ingolstadt e.V.
Neue Schwimmausstattung

Der DLRG Kreisverband Ingolstadt e.V. hat unter anderem neue Flossen, Tauchbögen, Schwimmbretter sowie mehrere Schwimmmatten angeschafft.



Diese Materialien tragen maßgeblich dazu bei, die Qualität und Vielfalt der Ausbildung zu verbessern. Insbesondere für Kinder und Jugendliche bieten die neuen Übungsmittel zusätzliche Motivation, ermöglichen ein abwechslungsreiches, sicheres Training im Wasser und schaffen neben der verbesserten Ausbildungsqualität Augenblicke für Spaß und Freude im Wasser.

Darüber hinaus konnte auch spezielle Kleidung für die realitätsnahe Ausbildung im Rettungsschwimmen beschafft werden. Diese ist ein wichtiger Bestandteil, um perfekte Trainings- und Prüfungs-bedingungen zu schaffen und die praktische Einsatzfähigkeit der angehenden Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer zu fördern.





Gefördert mit 3.000 Euro

HIDALGO gGmbH
Bildungsprojekt “Klang der Stadt”

Es handelt sich dabei um ein interdisziplinäres Bildungsprojekt, das Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe dazu einlädt, ihre eigene Stadt künstlerisch zu erforschen. Mit Mikrofonen, Handys und offenen Ohren sammeln sie Geräusche, führen Interviews, komponieren eigene Klanglandschaften und produzieren daraus gemeinsam einen Kurzfilm.

Begleitet von professionellen Künstlerinnen und Künstlern entsteht so ein kreatives Stadtporträt aus der Sicht der jungen Menschen. Ziel ist es, kulturelle Teilhabe zu fördern, Medienkompetenz zu stärken und den eigenen Lebensort bewusst und gestaltend wahrzunehmen.

Gefördert mit 2.000 Euro

Stiftungsfonds

“Margarethe Tichy”

Frau Tichy, verstarb am 16.12.2004 und verfügte in ihrem Testament, dass 30 % ihres Geldvermögens als zweckgebundene Zustiftung bei der Bürgerstiftung Ingolstadt eingebracht werden sollen. Die Erträge des Stiftungsfonds werden an die Person mit dem besten Abitur in den Ingolstädter Gymnasien als Preisgeld ausgeschüttet. Bei Gleichheit mehrerer Personen entscheidet das Los.

Da es im Schuljahr 2024/25 aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 keinen Abiturjahrgang gab, werden die Erträge auf das nächste Jahr fortgeschrieben.

“Karin und Dr. Martin Reißig”

Der Stiftungsfonds fördert im Wechsel soziale oder wissenschaftliche Projekte. Die Erträge aus dem Jahr 2025 werden auf das nächste Jahr fortgeschrieben.

“Prof. Franz Appelt”

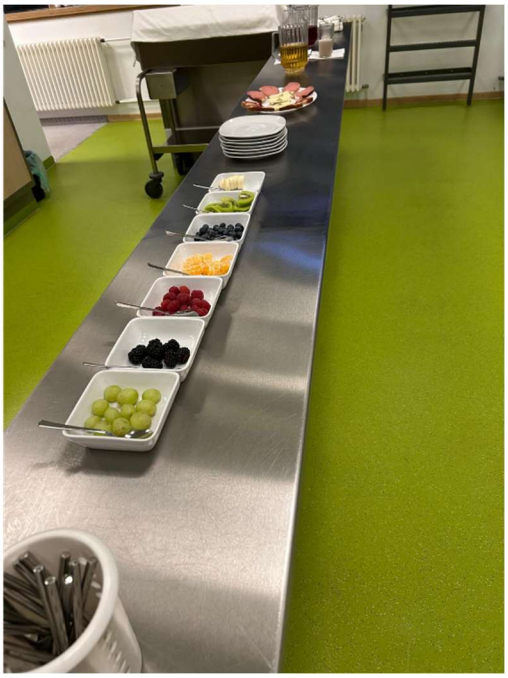
Der Stiftungsfonds wurde eingerichtet, um das Engagement von Herrn Professor Franz Appelt, dem langjährigen Direktor der 1949/1950 von ihm gegründeten Wirtschaftsschule Ingolstadt, zu ehren. Die Erträge werden zur Förderung der schulischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen an Ingolstädter Schulen verwendet. Außerdem wird für Jahrgangsbeste der 9. Klasse an Ingolstädter Mittel- und Realschulen sowie der Wirtschaftsschule Ingolstadt ein Preisgeld als Ansporn für einen guten Abschluss ausgelobt.

In 2025 erhielt der Verein Freunde und Förderer der Wilhelm-Ernst-Grundschule **3.000 Euro** aus dem Stiftungsfonds für das **kostenlose Frühstück für Schülerinnen und Schüler** an der Schule.



Vorstand Dirk Müller, Eva Raith als Vertreterin des Vereins und Stiftungsratsvorsitzender Richard Riedmaier





Als beste Absolventinnen der 9. Klasse erhielten **Katharina Nerb**, Gnadenthal Realschule, und **Eva Schmidl**, Fronhofer Realschule, jeweils 500 Euro als Preisgeld.



Vorstand Dirk Müller, Katharina Nerb, Eva Schmidl und Stiftungsratsvorsitzender Richard Riedmaier

“Karin Kübler und Richard Riedmaier”

Die Erträge aus dem Stiftungsfonds werden an ein Projekt aus der Förderliste der Bürgerstiftung vergeben. Die Stifter haben sich an der Auswahl beteiligen.

Die erste Förderung aus dem Stiftungsfonds erhielt die Kindertagesstätte Donauwelt. Es konnte mit einem Betrag von **400 Euro ein digitaler Übersetzer** angeschafft werden, der die Kommunikation mit den Eltern erleichtern wird.

Kooperation mit Trainees von MediaMarktSaturn

Im Juni 2025 kamen die Trainees von MediaMarktSaturn mit der Bitte auf die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Ingolstadt zu, ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Projekt für den ersten Volunteer Day zu helfen. Durch das gute Netzwerk der Bürgerstiftung konnte schnell etwas Passendes gefunden werden.



©MediaMarktSaturn

Am 28. Juli war es dann so weit. Der Arbeitstag für die 14 Campus-Trainees von MediaMarktSaturn sah an diesem Tag etwas anders aus: Sie tauschten Laptop gegen Malerrolle und haben einen Tag im Dietrich-Bonhoeffer-Seniorenzentrum in Ingolstadt verbracht. Dort haben sie das Projekt „Kleiningolstadt“ unterstützt – eine Initiative, die demenzerkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern mehr Orientierung, Sicherheit und ein Gefühl von Zuhause gibt.

Ein neuer, farbenfroher Anstrich dient den Bewohnern der Demenzstation nun zur Orientierung in den Wohnbereichen. Unterschiedliche Farben sorgen für ein Leitsystem durch die verschiedenen Stationen. Im Zuge der „Kleiningolstadt“-Initiative halten auch bekannte Plätze und Straßennamen wie Rathausplatz oder Ludwigstraße Einzug im Seniorenzentrum und werden Orientierungspunkte für die Bewohnerinnen und Bewohner. Gleichzeitig entsteht ein neuer, gemütlicher Raum zum Zusammenkommen für Begegnung, Ruhe, Musik und Geborgenheit.

Normalerweise arbeiten die Trainees von MediaMarktSaturn in vielen verschiedenen Bereichen – zum Beispiel im Einkauf oder dem Personalbereich. Am Volunteer Day ist die Gruppe gemeinsam aktiv und hilft in gemeinnützigen Projekten. Mit ihrem Einsatz beim „Kleiningolstadt“-Projekt wollen sie ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Verantwortung setzen.

Die Bürgerstiftung Ingolstadt wird auch in den kommenden Jahren mit den Trainees von MediaMarktSaturn kooperieren, damit weitere tolle Projekte umgesetzt werden können.

Finanzen

Stiftungskapital zum 31.12.2025

Aktiva	
Immaterielle Vermögensgegestände	2.644,44 €
Sachanlagen	6.113.023,89 €
Finanzanlagen	2.046.265,28 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.305,73 €
Guthaben bei Kreditinstituten	857.928,56 €
Rechnungsabgrenzung	369,00 €
Bilanzsumme zum 31.12.2025	**9.050.536,90 €**

Passiva	
Grundstockvermögen	7.910.525,26 €
Kapitalrücklagen	627.698,24 €
Ergebnisrücklagen	251.639,74 €
Umschichtungsergebnis	- 7.733,88 €
Ergebnisvortrag	- €
Rückstellungen	195.699,00 €
Verbindlichkeiten	71.560,95 €
Rechnungsabgrenzung	1.147,59 €
Bilanzsumme zum 31.12.2025	**9.050.536,90 €**

Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2025

Einnahmen der Bürgerstiftung Ingolstadt	
Spenden	5.545,00 €
nicht steuerbare Einnahmen	323.415,46 €
Zins- und Wertpapiererträge	44.201,40 €
Zuschreibungen	1.259,99 €
Kurserträge	- €
Erträge aus Verkauf von Sachanlagevermögen	14.556,55 €
Mieterträge	195.383,98 €
Sonstige Erträge	- €
Einnahmen gesamt 31.12.2025	**584.362,38 €**

Ausgaben der Bürgerstiftung Ingolstadt	
Förderprojekte	56.476,00 €
Mietverwaltung	380.515,02 €
Verluste aus Verkauf von Sachanlagevermögen	23.669,29 €
Verwaltungsaufwand	39.275,51 €
Abschreibungen	72.977,22 €
Ausgaben gesamt 31.12.2025	**572.913,04 €**

Mittelverwendung 2025

Sommerausschüttung		
MünsterVocalisten e.V.	Aufführung Weihnachtsoratorium	**3.000,00**
A.p.e. GmbH	Natur- und Kunsttherapie für Wohngruppe "Lebensraum"	**2.500,00**
Technische Hochschule Ingolstadt	Deutschlandstipendium 2025/26	**3.600,00**
Förderverein Fronhofer Realschule	Musicalprojekt "Kalif Storch"	**5.000,00**
Centro Español de Ingolstadt	cinEscultura 2025	**1.000,00**
Radtouren ARaKi	Radltouren für Kinder u. Jugendliche	**2.000,00**
KlinikClowns Bayern e.V.	Clowns-Visiten im Klinikum	**2.500,00**
Künstler an die Schulen e.V.	Entwicklung Stadtmusical mit Kindern	**5.000,00**
BRK Ingolstadt	Lautsprecherbox mit Mikro	**860,00**
Stadtjugendring Ingolstadt	Projekt RapSpot-Sampler	**1.500,00**
Winterausschüttung		
Interessensgemeinschaft Ingolstädter Eltern	Spielküche u. Teppich für Spatzennest	**1.300,00**
Diakonisches Werk - Bereich Hörbehinderung	Inklusiver Selbstverteidigungskurs für Frauen	**2.500,00**
Kinderkrippe Villa Kunterbunt	Kindergartenbus	**2.100,00**
Mittagsbetreuung Montessori-Schule	Thermomix für Back- und Koch-AG	**1.500,00**
Caritas - Villa Johannes	Projekt Tetrabag	**5.000,00**
Insel e.V.	"Insel Sommer" Freizeitangebot 2026	**2.000,00**
Kleine Patienten in Not e.V.	Trösterbären für versch. Einrichtungen	**1.000,00**
pro familia ingolstadt e.V.	Unterrichtsmaterial zum Thema Sexualität	**3.000,00**
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	Erneuerung der 2. Notunterkunft	**2.500,00**
DLRG Kreisverband Ingolstadt e.V.	Schwimmausstattung	**3.000,00**
HIDALGO gGmbH	Bildungsprojekt "Klang der Stadt"	**2.000,00**
Gesamt		**52.860,00**

Stiftungsfonds		
Margarethe Tichy		
	Erträge werden auf das nächste Jahr vorgetragen	**250,00**
Karin und Dr. Martin Reißig		
	Erträge werden auf das nächste Jahr vorgetragen	**740,00**
Prof. Franz Appelt		
Freunde der Wilhelm-Ernst-Grundschule	Frühstück für Schülerinnen u. Schüler	**3.000,00**
Eva Schmidl Fronhofer Realschule	Beste Absolventin einer 9. Klasse in Ingolstadt	**500,00**
Katharina Nerb Gnadenthal Realschule	Beste Absolventin einer 9. Klasse in Ingolstadt	**500,00**
Karin Kübler und Richard Riedmaier		
Kindertagesstätte Donauwelt	Digitaler Übersetzer	**400,00**
Gesamt		**5.390,00**

Wirtschaftsplan für 2026

Plan Einnahmen 2026	
Spenden	15.000,00 €
nicht steuerbare Einnahmen	- €
Zins- und Wertpapiererträge	44.800,00 €
Zuschreibungen	
Kurserträge	
Mieterträge	190.000,00 €
Sonstige Erträge	8.000,00 €
Einnahmen gesamt 2026	**257.800,00 €**

Plan Ausgaben 2026	
Förderprojekte	- €
Bewilligungen	7.241,00 €
Mietverwaltung	104.000,00 €
Verwaltungsaufwand	30.000,00 €
Zinsaufwand	- €
Abschreibungen	68.700,00 €
Ausgaben gesamt 2026	**209.941,00 €**

So waren wir 2025 aktiv

- 2 Vorstandssitzungen
- 2 Stiftungsratssitzungen
    - Beschluss zum Verkauf eines Grundstücks
    - Beschluss Mittelverwendung Sommer
    - Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
    - Beschluss Jahresabschluss 2024
    - Beschluss Haushaltsplan 2026
    - Beschluss Mittelverwendung Winter
    - Beschluss Satzungsänderung (Umbenennung zweckgebundene Zustiftungen in Stiftungsfonds)
    - Wahl der Mitglieder des Vorstands für neue Amtsperiode
- 2 Feierliche Übergaben der Zuwendungen im Juli und Dezember
- Besuch des Projekts “Wir starten durch” der Gotthold-Ephraim-Lessing-Schule
- Teilnahme an Online-Diskussionsrunden und Online-Veranstaltungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen (Mitgliederaustausch)
- Teilnahme an Online-Veranstaltungen der Stiftung Aktive Bürgerschaft (Supportforum CiviCRM, sozialgenial, Austausch zu Stiftungsfonds)
- Teilnahme an 18 Veranstaltungen der Reihe “ImpulseStiften” des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- Teilnahme an verschiedenen Schulungen vom Haus des Stiftens (Digitalisierung, Verwendung von KI in der Stiftungsarbeit)

Wer steckt dahinter?

Vorstand

Dirk Müller (Vorsitzender)
Reiner Dintenfelder (stellvertretender Vorsitzender) bis 12.11.2025
Klaus Reichenberger (stellvertretender Vorsitzender) ab 13.11.2025
Harald Salinger (Schriftführer)

Geschäftsstelle

Tanja Schadow
Kristina Kunz

Stiftungsrat

Richard Riedmaier (Vorsitzender)
Dr. Franz-Josef Paefgen (Stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Christian Scharpf (Schriftführer) bis 28.02.2025
Dr. Michael Kern (Schriftführer) ab 01.03.2025
Reinhard Büchl
Dr. Martin Reißig
Erwin J. Schimmer
Hans Zeitler

Stifterversammlung

Die Stifterversammlung setzt sich aus den Gründungsstiftern und weiteren Zustiftern zusammen. Aktuell sind hier 28 Personen vertreten.

Gründungsstifter:

Jürgen Arnold
AUDI AG, vertreten durch Axel Dewitz bis 31.03.2025,
durch Paschalis Harakopidis ab 01.04.2025
Backhaus Hackner OHG, vertreten durch Anton Hackner
Bauzentrum Mayer GmbH & Co. KG, vertreten durch Oliver Mayer
Fritz Böhm, verstorben am 10.01.2013
Reinhard Büchl
EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG, vertreten durch Claus Hollinger
ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
Karl Gruber
GRUND-IDEE Wohn- und Gewerbebau GmbH, vertreten d. Erwin J. Schimmer
Clemens Häusler
Peter Jackwerth
Erich Kellerhals, verstorben am 25.12.2017
Helga Kellerhals
Media-Saturn-Holding GmbH, vertreten durch Jaqueline Casini
Dr. Wolfgang Ott
Eva-Christina Wittmann
Dr. Franz Josef und Sigrid Paefgen
Elin Reissmüller, verstorben am 30.10.2009
Georg Schäff
Inge Scherm, verstorben am 11.12.2025
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, vertreten durch Reinhard Dirr
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, vertreten durch Richard Riedmaier
bis 31.12.2024, durch Andreas Streb ab 01.01.2025

Zustifter:

Dr. Dorothea Deneke-Stoll (Mitglied bis 31.12.2032)
Dr. Martin Reißig
Heidrun Schimmelpfennig
Hans und Hildegard Zeitler
Richard Riedmaier und Karin Kübler

Weiteres Mitglied:

Stadt Ingolstadt, vertreten durch den
Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf bis 28.02.2025,
ab 01.03.2025 durch Oberbürgermeister Dr. Michael Kern

Ein herzliches Vergelt's Gott

- An alle Spenderinnen und Spender, die die vielen tollen Projekte möglich machen.

  Christian Müller und Franz Langhammer

  Barbara Haertl

  Andreas und Angela Bayerl

  Hans Einmüller

  Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

  Manfred und Rita Wagner

  Marinestützpunktkommando Warnemünde

  SPINDLER Dachdeckerei-Spenglerei GmbH

- An alle Zustifterinnen und Zustifter, die den Stiftungsstock mit ihrer Zuwendung stärken. Daraus lassen sich viele Erträge generieren, die ebenfalls in die Projektförderung fließen.

- An alle Stiftungen, Schulen, Vereine und Unternehmen, die für ihre interessanten und vielseitigen Projekte Förderungen bei der Bürgerstiftung Ingolstadt beantragen.

Helfen Sie uns Freude schenken!

- Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende.
- Es gibt **keinen Mindestbetrag.**
- Das Geld wird unmittelbar für die gemeinnützigen Zwecke der Bürgerstiftung Ingolstadt ausgegeben.
- Wir stellen Ihnen im Rahmen der steuerlichen Vorschriften eine Spendenbescheinigung aus.

  Bürgerstifung Ingolstadt
  IBAN: DE43 7215 0000 0000 0086 80
  BIC: BYLADEM1ING

ODER

- Werden Sie Teil der Stifterversammlung.
- Durch eine **Zustiftung ab 5.000 Euro** beteiligen Sie sich allgemein am Stiftungskapital und gehören der Stifterversammlung für 6 Jahre an.
- Bei einer **Zustiftung ab 100.000 Euro** kann ein Stiftungsfonds für Sie eingerichtet werden. Sie können für diesen einen Namenszusatz wählen und konkrete Zwecke für die Verwendung der Erträge benennen, die im Rahmen der Satzungszwecke der Bürgerstiftung Ingolstadt liegen müssen. Außerdem werden Sie Mitglied in der Stifterversammlung auf Lebenszeit.
- Zustiftungen erhöhen somit das Stiftungskapital und werden nicht ausgegeben. Sie bleiben für die Stiftung erhalten. Dadurch erhöht sich nachhaltig die Ertragssituation der Stiftung.

Impressum

Bürgerstiftung Ingolstadt
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/305-1401
E-Mail: info@buergerstiftung-ingolstadt.de
Web: www.buergerstiftung-ingolstadt.de

Redaktion: Bürgerstiftung Ingolstadt
Layout und Grafik: Tanja Schadow / Bürgerstiftung Ingolstadt

Bildnachweise

Bei allen Fotografen, die uns kostenfrei Bilder ihrer Projekte zur Veröffentlichung in unserem Jahresbericht 2025 zur Verfügung gestellt haben, bedanken wir uns sehr herzlich!

Bild Seite 6 © Stadt Ingolstadt / Rössle
Bilder Seiten 6 und 30/31 © Stadt Ingolstadt / Wobker